

Event - Objektgenerierung (im Anschluss)

- [Allgemein](#)
- [Struktur](#)
- [Zuweisung](#)
- [Beispiel](#)
- [Probleme und Lösungen](#)

Allgemein

Regeln des Typs "Objektgenerierung (im Anschluss)" können nur Objektgenerierungen zugewiesen werden und müssen das Interface "GenerateFinalRule" implementieren. Im Gegensatz zum Typ "Arbeitsschritt" werden Regeln dieser Art **nach** dem Ausführen eines Arbeitsschrittes ausgeführt.

Innerhalb des Baums mit der Regelbibliothek werden sie dem Knoten "Arbeitsschritt (im Anschluss)" zugeschrieben.

GenerateFinalRules werden nicht ausgeführt, wenn:

- "Generiertes Objekt nicht speichern" im Objektgenerator ausgewählt ist
- ein Validierungsfehler (Pflichtfeldprüfung) oder anderer Fehler während des Speicherns auftritt

Struktur

Quellcode einer Klasse des Typs "Arbeitsschritt (im Anschluss)":

```
package org.nuclet.lager;

import org.nuclos.api.rule.GenerateFinalRule;
import org.nuclos.api.context.GenerateContext;
import org.nuclos.api.annotation.Rule;
import org.nuclos.api.exception.BusinessException;
/
** @name
 * @description
 * @usage
 * @change
 */

@Rule(name="Objektgenerierung im Anschluss", description="Objektgenerierung im Anschluss")
public class ObjektgenerierungImAnschluss implements GenerateFinalRule {

    public void generateFinal(GenerateContext context) throws BusinessException {
    }
}
```

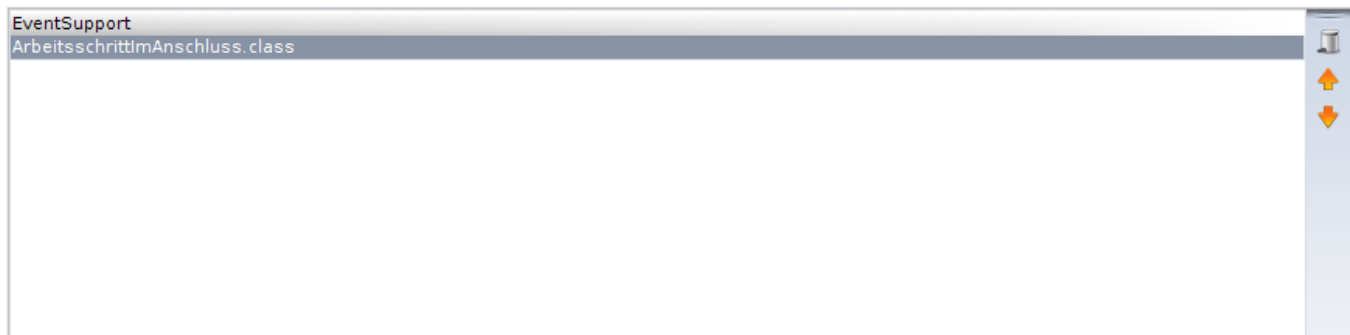
Das entsprechende Interface schreibt die Implementierung der Methode "generateFinal" vor und liefert als Kontext die Klasse [GenerateContext](#). Darin enthalten sind die Einträge der Quellentität, das Zielobjekt und - falls angegeben - das Parameterobjekt. Weiterhin können die Funktionen des übergeordneten [RuleContexts](#) genutzt werden.

Innerhalb der *generateFinal*-Methode kann der Regelprogrammierer auch eine BusinessException auslösen, die zum Abbruch des Events führt. Die Fehlermeldung wird in Nuclos angezeigt.

Die Angabe der Annotation "Rule" ist nicht zwingend notwendig, wird aber empfohlen, da die Beschreibungen (name und description) im Regelbibliotheksbaum angezeigt werden.

Zuweisung

Klassen des Typs "Arbeitsschritt (im Anschluss)" können nur Arbeitsschritten zugewiesen werden. Nach der Verknüpfung erscheint die Klasse nach Auswahl des Arbeitsschrittes und des Typs im Zuweisungsfenster .



Mit dem Symbol des Mülleimers kann die Zuweisung der Klasse zum Arbeitsschritt gelöscht werden. Wichtig ist, dass damit nur die Zuweisung gelöscht wird. Weiterhin lässt sich mit Hilfe der Pfeile-Buttons die Ausführungsreihenfolge verändern.

Jede Änderung wird automatisch gespeichert.

Beispiel

[Hier](#) finden Sie ein Beispiel, das den Aufbau einer Regel vom Typ "Arbeitsschritt (im Anschluss)" veranschaulicht.

Probleme und Lösungen

Support und Informationen zur Problembehandlung finden Sie [hier](#).